

Heirassa-Festival begeisterte Tausende Volksmusikfreunde in Weggis

Am viertägigen Heirassa-Festival in Weggis stand das musikalische Werk von Alois Schilliger im Mittelpunkt. 40 Ländlerkapellen erfreuten das Publikum.

Guido Bürgler

Unter dem Motto «100 Jahre Alois Schilliger!» fand von Donnerstag bis Sonntag in Weggis das 19. Heirassa-Festival statt. Denn der Mitgründer der legendären Kapelle Heirassa hätte dieses Jahr seinen 100. Geburtstag feiern können.

Die 40 mitwirkenden Musikformationen – darunter eine ganze Reihe aus dem Kanton Schwyz – ehrten den «Heirassa-Wysel», indem sie etliche seiner rund 600 Kompositionen zum Besten gaben. Verteilt auf 16 Konzertlokale gingen 40 Konzerte über die Bühne. Aufgespielt wurde vor allem in der Besetzung des Innerschweizer Ländler-

musikstils. Über 200 Musikantinnen und Musikanten traten auf, darunter mehrere Nachwuchsformationen. Das Publikum war zu Tausenden nach Weggis geströmt und genoss die virtuose Musik in vollen Zügen. Es liess sich auch kulinarisch verwöhnen.

Einer der Höhepunkte war die Radio-Livesendung «Pötzmusig» am

Samstagnachmittag. Von 14 bis 16 Uhr wurde das abwechslungsreiche Konzert im Pavillon am See direkt übertragen. OK-Präsident Josef Odermatt zog gestern Sonntag eine durchwegs positive Bilanz zum 19. Heirassa-Festival.

Er kündigte an, dass das 20-Jahr-Jubiläum im Juni 2025 in einem besonderen Rahmen gefeiert werde. Zugleich

gab er bekannt, dass Carlo Brunner und Willi Valotti nach dem Jubiläum die musikalische Leitung des Festivals abgeben würden.

Als Nachfolger – und somit als neue musikalische Leiter – werden ab 2026 Dani Häusler und Severin Barmettler das Heirassa-Festival massgeblich mitgestalten.



Tolle Festivalstimmung vor malerischer Kulisse in Weggis.

Bilder: Guido Bürgler



Das Jungtalent Nils Giger (Mitte) aus Schüpfheim durfte mit seinem grossen Vorbild Willi Valotti (links) aufspielen.



Riccarda Trepp (vom Radioprogramm SRF Musikwelle), hier im Interview mit der Kapelle Heirassa Revival, verbreitete gute Stimmung in Weggis.



Die Nachwuchsformation Gontner Loft aus dem Appenzellerland begeisterte das Publikum.



Auch die Blaskapelle Rigispätzen aus Küssnacht bereicherte das Heirassa-Festival.



Die Kapelle Beeler-Suter aus Rothenthurm in vollem Einsatz im Pavillon am See.